

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Mittwoch, dem 20. Februar 2008, um 19:30 Uhr in der Jahnhalle Gelnhausen-Hailer,
in der am 01. April 2007 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Thilo Allwardt
 - Renate Baumann
 - Frank Bayer
 - Christopher Boll
 - Gerhard Brune
 - Jürgen Degenhardt
 - Bodo Delhey
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Walter Dreßbach
 - Günter Engel, Stadtverordnetenvorsteher
 - Doris Gehron
 - Daniel Glöckner, stellv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Elfriede Günther
 - Peter Hähndel
 - Jürgen Herms
 - Jörg Lehnert
 - Dr. David Lupton
 - Hagen Mootz
 - Walter Nix
 - Norman Peetz
 - Gabriele Petrasch
 - Brigitte Piechotta
 - Kurt Pitz
 - Rüdiger Rein
 - Volker Rode
 - Rotraud Schäfer
 - Walter Schindler
 - Sylvia Schmidt-Hermann
 - Karlheinz Stadler
 - Herbert Vetter
 - Doris-Maria Viel, stellv. Stadtverordnetenvorsteherin
 - Claudia Voigt
 - Sigrun Weigand
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Heinz Klauser
 - Christian Letmathe
- Magistrat:
- Bürgermeister Thorsten Stolz
 - Jürgen Eberhardt
 - Karl Franz
 - Michael Frischkorn
 - Manfred Hendel
 - Wolfgang Herbert
 - Pia Horst
 - Rolf Kunert
 - Günther Rams
 - Frank Rompel
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Josef Johann
 - Bernd Krempel
- Schriftführerin:
- Karin Reichert

Stadtverordnetenvorsteher Günther Engel eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Es folgt die persönliche Begrüßung von Kurt Pitz in der Stadtverordnetenversammlung.

Zu dem letzten Protokoll vom Dienstag, dem 12. Dezember 2007 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Zu dem Punkt II, 3 Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen wurden zwei Tischvorlagen der Verwaltung ausgeteilt. Diese werden zu den Punkten 3a und 3b deklariert.

In Ergänzung der Tagesordnung werden die Punkte 11 neu. und 12 neu. eingefügt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung

1. Bericht aus dem Magistrat

Bürgermeister Stolz berichtet aus dem Magistrat.

Teil I

2. Einführung eines ehrenamtlichen Stadtrats

Manfred Hendel wird als ehrenamtlicher Stadtrat vereidigt und in das Amt eingeführt.

Teil II

3. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sondergebiet Krankenhaus / Schule“ (vormals Elementary School)

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss. Dem Antrag wird ohne weitere Wortmeldungen **einstimmig** zugestimmt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für den Bereich der ehem. Elementary School die Aufstellung des Bebauungsplans im Sinne des § 13 BauGB. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Sondergebiet Krankenhaus“. Der Bebauungsplan beinhaltet folgende Grundstücke: Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flst 769/3, 769/4, 236/1, 234/3 und 128/4. Die Gesamtfläche beträgt ca. 22.500 m².

3a. Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13 a Bau GB

hier: Ehemaliges Autohaus Hempel Frankfurter Straße / In der Aue

Stadtverordneter Bayer verlässt den Saal. Die Tischvorlage wird **einstimmig** angenommen.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für das Quartier des ehemaligen Autohauses Hempel die Aufstellung eines Bebauungsplans gemäß § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung).

Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Frankfurter Straße / In der Aue“

Der räumliche Geltungsbereich beschränkt sich auf die Grundstücke Gemarkung Gelnhausen Flur 4, Flst 361/10, 361/11 und 351/3.

Die bauliche Nutzung wird als Sondergebiet (SO) „Schule“ festgeschrieben.

3b. Erlass einer Veränderungssperre nach den Vorschriften des §14 und des § 16 ff BauGB für den Geltungsbereich des B-Planes „Frankfurter Straße / In der Aue“
Diese Tischvorlage wird ebenso **einstimmig** angenommen.

Beschluss: Aufgrund der §§5 und 51 Nr. 6 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBL. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Dezember 2006 (GVBL. I S. 333) und aufgrund des § 16 BauGB in dem vom 24. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), Sowie das Gesetz zur Anpassung des Baugesetzbuchs an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz Bau-EAG Bau) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359) beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen am 20.02.2008 die nachfolgende Veränderungssperre:

**Satzung der Barbarossastadt Gelnhausen
über eine Veränderungssperre gemäß § 14 und § 16 BauGB für das
Gelände „Frankfurter Straße / In der Aue“**

§ 1
Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre bezieht sich auf die Grundstücke Gemarkung Gelnhausen Flur 4, Flst 361/10, 361/11 und 351/3.

§ 2
Ziel der Veränderungssperre

Ziel und Zweck der Veränderungssperre ist die vorläufige Sicherung der Bauleitplanung, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung des Planbereichs.

§ 3
Rechtswirkungen der Veränderungssperre

In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden, erheblich oder wesentlich Wert steigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenbedürftig sind, nicht vorgenommen werden. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 4
Inkrafttreten; Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im „Gelnhäuser Tageblatt“ und in der „Gelnhäuser Neuen Zeitung“ als amtliche Verkündungsorgane der Barbarossastadt Gelnhausen in Kraft.

4. Darlehensaufnahme Haushaltsjahr 2007

Stadtverordneter Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.
Stadtverordneter Pitz verlässt den Saal, Stadtverordneter Bayer kehrt zurück.
Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt und Vetter, von Bürgermeister Stolz und des Stadtverordneten Mootz wird mit folgender Stimmenverteilung

Ja	Nein	Enthaltung
17	15	2

der Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme eines Darlehens i.H.v. 1.600.000,- € für die Stadt Gelnhausen zu folgenden Konditionen:

Zinssatz: 3,875 %, Zinsbindung 3 Jahre

5.1 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2008

5.2 Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogramms 2007 – 2011

5.3 Beratung und Beschlussfassung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2008 – 2011

6. Beratung und Beschlussfassung der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2008

Jede(r) Stadtverordnete erhält jeweils eine geänderte Fassung des Haushaltsplans und Anlagen 2008. Die oben aufgeführten Punkte werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

Stadtverordneter Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen verschiedene Redebeiträge der Stadtverordneten Desch, Herms, Degenhardt, Vetter, Rode und Delhey.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion bezüglich der Haushaltsstelle 1.6000.611000 für Richtfeste, Hauptbudget 05 – Stadtplanung, Bau und Liegenschaften, Teilbudget 52 – allgemeine Bauverwaltung auf Kürzung des Haushaltsansatzes von 10.000,- € auf 2.000,- € wird mit folgender Stimmenverteilung **abgelehnt**:

Ja	Nein	Enthaltung
17	18	0

Der Änderungsantrag der Fraktion „Die Linke“ bezüglich einer stärkeren Anhebung des Gewerbesteuersatzes wird mit folgender Stimmenverteilung **abgelehnt**:

Ja	Nein	Enthaltung
2	32	0

Der Antrag der FDP-Fraktion zur Erhöhung des Etats für die Ferienbetreuung der Schulkinder von 8.000 € auf 20.000 € wird einstimmig **angenommen**.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion, das gesamte Beschlusspaket zum Haushalt und zu den Wirtschaftsplänen 2008 auf die nächste Stadtverordnetenversammlung zu vertagen, um die Zeit in Magistrat, Verwaltung und interfraktionellen Gesprächen zu nutzen, damit weitere Einsparpotentiale vertraulich erarbeitet werden könnten, wird mit folgender Stimmenverteilung **abgelehnt**:

Ja	Nein	Enthaltung
15	18	0

zu 5.1 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2008

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
18	17	0

Beschluss: Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2008 wird gemäß den vorgelegten Änderungen beschlossen.

zu 5.2 Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogramms 2007 - 2011

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
18	15	2

Beschluss: Das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 - 2011 wird beschlossen.

zu 5.3 Beratung und Beschlussfassung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2008 – 2011

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
18	15	2

Beschluss: Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2008 – 2011 wird gemäß den vorgelegten Änderungen beschlossen.

zu 6. Beratung und Beschlussfassung der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2008

a) - Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
20	15	0

Beschluss: Der Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebs "Wirtschaftlichen Betriebe" wird beschlossen.

b) - Stadtentwicklungsgesellschaft

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
18	17	0

Beschluss: Der Wirtschaftsplan 2008 der Stadtentwicklungsgesellschaft wird beschlossen.

c) - Hallen- und Veranstaltungs GmbH

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
18	15	2

Beschluss: Der Wirtschaftsplan 2008 der Hallen- und Veranstaltungsgesellschaft wird beschlossen.

7. Neufassung der Entwässerungssatzung

Die Abstimmung ergibt folgender Stimmenverteilung:

Ja	Nein	Enthaltung
18	2	15

Beschluss: Der vorliegenden neuen Entwässerungssatzung wird zugestimmt.

8. Änderung der Feuerwehrgebührenordnung

Stadtverordneter Lehnert stellt die neuen Gebühren für Brandsicherheitsdienst vor. Der Änderung der Feuerwehrgebührenordnung wird **einstimmig zugestimmt**.

Beschluss: Die Feuerwehrgebührenordnung zur Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Barbarossastadt wird wie folgt geändert:

Punkt 01.02.03 erhält folgende Fassung:

Brandsicherheitsdienst je Einsatzkraft

Nichtkommerzielle Veranstaltung

12 € / Stunde

Einsatzfahrzeuge mit je 1 Stunde

9. Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Stadtverordneter Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Die Ergänzung wird **einstimmig angenommen**.

Beschluss: Der § 2 (Gebührenschildner) der Friedhofsgebührenordnung ist wie folgt zu ergänzen:

§ 2 Gebührenschildner

(1) Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofssatzung sind:

- a) Bei Erstbestattung die Personen, die nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben.

Das sind u.a.

die Erben des beizusetzenden Verstorbenen,

der überlebende Ehegatte,

unterhaltspflichtige Verwandte des Verstorbenen in gerader Linie

der Haushaltsvorstand

der Inhaber des Grabes

10. Tischtennisclub Gelnhausen e.V. – Übernahme einer Ausfallbürgschaft

Stadtverordneter Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Beschluss: Die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten des Tischtennisclubs Gelnhausen e.V. in Höhe von 33.000,00 € wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht beschlossen.

Teil III

11 neu) Antrag der Fraktion „Die Linke“ – Denkmalschutzplanungen des Hessischen Landesamtes für Denkmalpflege in den Stadtteilen der Stadt Gelnhausen

Stadtverordneter Vetter begründet den Antrag seiner Fraktion. Nach Redebeiträgen von Bürgermeister Stolz und Stadtverordnetem Degenhardt wird folgender Beschluss **einstimmig** gefasst:

Beschluss: Der Bauausschuss und der Kulturausschuss sollen sich gemeinsam mit diesem Thema befassen und einen Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege zu dieser Sitzung einladen.

12 neu) Antrag der FDP-Fraktion – Ferienbetreuung der Schulkinder

Stadtverordneter Herms bringt einen Änderungsantrag zum Antrag seiner Fraktion ein. Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Dorn, Voigt, Degenhardt und Baumann wird der **Änderungsantrag einstimmig angenommen**.

Beschluss: Der Magistrat wird beauftragt, für die Sommerferien nach Möglichkeit schon ab 2008 eine Betreuung der Schulkinder für zusammenhängend 4 Wochen zu organisieren. Die Kosten sollen den Eltern soweit vertretbar kostendeckend berechnet werden. Wenn mehr als 1 Kind einer Familie teilnimmt, sollen für die weiteren Kinder der Familie keine Kosten berechnet werden. Die genaue Ausführung und Gestaltung beschließt der Ausschuss für Jugend und Soziales in Abstimmung mit der Verwaltung. Dieses Angebot wird die Möglichkeit, Familie und Beruf zu verbinden in Gelnhausen deutlich verbessern.

13. Antrag der CDU-Fraktion - Sitzungstermine

Der Antrag hat sich erledigt, da ohnehin geplant ist, immer im letzten Quartal des alten Jahres die Termine für die Stadtverordnetenversammlungen im neuen Jahr festzulegen.

14. Antrag der FDP-Fraktion – Kommission „Housing Area“

Nach Begründung des Antrags durch Stadtverordneten Herms gibt es von der SPD-Fraktion den Vorschlag, diesen Antrag in eine gemeinsame Sitzung des Wirtschafts- und des Bauausschusses zu verweisen.

Ende der Sitzung: ca. 22:30 Uhr

Gelnhausen, 27. Februar 2008

Günter Engel
Stadtverordnetenvorsteher

Karin Reichert
Schriftführerin